N I E D E R S C H R I F T

Niederschrift Nr. 4

Schulausschuss

am 01.09.2009

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 17:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Bernd Engelhardt
Ursula Lindstedt
Hans-Jörg Piasecki
Simone Symma
Monika Töpfer
Manuela Veit
Peter Dörner
Jörg-Uwe Ebner
Leo Klempert
Annelies Schwarzer
Barbara Streich
Dieter Albert
Klaus-Dieter Brökling
Karin Goddinger
Christa Weidner
Rotraud Niemann

sachkundige Bürger

Michael Strobel
Ursula Engelke
Hans-Ulrich Bangert

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Karl-Ernst Setzer

Hans-Dieter Beermann
Angelika Burkholz
Arno Franke
Jutta Zierow
Bettina Vorberg
Bernd Marreck
Peter Kötter
Michael Schulze-Kersting

Von der Verwaltung

Herr Dr. Timpe, Dez. II
Herr Marsiske, L FB 40
Frau Schmücker, PK
Frau Klemp, Schriftführerin

Frau Töpfer begrüßt die anwesenden Damen und Herren. Sie eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht. Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Frau Töpfer einen umfassenden Rückblick zur Arbeit des Schulausschusses in der Wahlperiode 2004 bis 2009 und bedankt sich bei den Mitgliedern des Schulausschusses für die konstruktive Mitarbeit im Ausschuss im Interesse der Kinder und Jugendlichen. An die Vertreter der Verwaltung richtet sie ihren Dank für die umfassenden Informationen, zeitintensiven Vorbereitungen neuer Organisationsstrukturen und erfolgreiche Weiterentwicklung der Arbeit im Schulbereich. Des weiteren dankt sie den Schulleiterinnen und Schulleitern der Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna für die Schaffung von Transparenz und Einblick in ihre Arbeit an den Schulen und für die kompetente Mitarbeit in diesem Ausschuss. Alsdann wird nach folgender Tagesordnung beraten.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Umsetzung der Schulsanierungsmaßnahmen (Konjunkturpaket II und Haushalt 2009)
- Bericht der Verwaltung -

Punkt 2

Umsetzung des GRW-Projektes „Modernisierung der Ausstattung der Berufskollegs des Kreises Unna für das Jahr 2009“

- Bericht der Verwaltung -

Punkt 3

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 4

066/09

Beschaffung von Schul-/Klassenraummöbeln für das Lippe Berufskolleg und das Freiherr-vom-Stein Berufskolleg

- Auftragsvergabe -

Punkt 5

080/09

Lieferung von Möbeln für die Einrichtung des Forums im Neubau des Freiherr-vom-Stein Berufskollegs;

Auftragsvergabe

Punkt 6

081/09

Beschaffung von Schulinventar im Rahmen des GRW-Förderprogramms 2009;

Auftragsvergaben

Punkt 7

087/09

Beschaffung von Schulinventar im Rahmen des GRW-Förderprogramms 2009;

Auftragsvergaben, Teil 2

Punkt 8

108/09

Beschaffung von Schulinventar im Rahmen des GRW-Förderprogramms 2009;

Auftragsvergaben, Teil 3

Punkt 9

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Umsetzung der Schulsanierungsmaßnahmen (Konjunkturpaket II und Haushalt 2009)
- Bericht der Verwaltung -

Erörterung

Herr Dr. Timpe berichtet zur Umsetzung der Schulsanierungsmaßnahmen, dass die Maßnahmen angelaufen seien. Es gehe im Wesentlichen um drei Maßnahmen. Davon seien zwei aus Konjunkturpaket-II-Mitteln finanziert und eine sei mit allgemeinen Haushaltsmitteln des Kreises abzuwickeln. Das Hellweg Berufskolleg sei schwerpunktmäßig eine energetische Sanierung, synchron dazu laufe die Sanierung des Märkischen Berufskollegs. Beide Maßnahmen lägen im gesetzten Zeit- und Kostenrahmen. Er hoffe auch, dass bezüglich des Sanierungsablaufes, der im laufenden Schulbetrieb stattfinde, das im vereinbarten Rahmen der Zumutungen liege. Die ersten Arbeiten (Einrüsten) hätten begonnen und für das nächste Jahr seien der Aulatrakt, den beide Schulen nutzen, und der Verbindungstrakt geplant. Dritte Maßnahme aus Konjunkturpaket-II-Mitteln in einer Größenordnung von 3,2 Mio. € sei das Lippe Berufskolleg in Lünen. Da sei man, was die Vorbereitung und sonstigen Rahmenbedingungen angehe, auf einem guten Weg. Man habe in relativ kurzer Zeit Ersatzräume im ehemaligen VHS-Gebäude der Stadt Lünen zu einem vernünftigen Tarif anmieten können, was die Sanierungsmaßnahme aufgrund des Umfanges und Durchgreifens der Maßnahme erleichtere. Der Teilumzug habe bereits stattgefunden. Insofern seien dort auch günstige Voraussetzungen für die Sanierung von der Kostenseite her gegeben. Er habe das Lippe Berufskolleg an den Schluss gesetzt, weil dort über die Berichterstattung bezüglich der laufenden Maßnahmen des Konjunkturpaketes II hinaus der Ersatzbau für die abgängige Pavillonanlage anstehe. Da möchte er dem Augenmerk des Schulausschusses noch einmal ausdrücklich empfehlen, das nicht nur im Auge zu behalten, sondern auch aktiv zu unterstützen. Das sei insofern, wie beim Berufskolleg in Werne, ein Ersatz- und Erweiterungsbau, der darüber hinaus für den Altbau eine funktionale Bedeutung im Bezug auf Behindertengerechtigkeit habe. Diese Neubaumaßnahme sei aus allgemeinen Haushaltsmitteln des Kreises zu finanzieren, die für den Haushalt 2010 eingeplant würden. Diese Maßnahme belaufe sich auf 4,5 Mio. €, auf 2 Jahre verteilt, und beginne im Frühsommer 2010 und ende im Frühsommer 2011. Dann sei das Lippe Berufskolleg rundum und durchgreifend saniert. Von daher die Voranmeldung für den Haushalt 2010. Er denke, das werde nicht aus der kreisbezogenen Sicht der Dinge, auch über die Schulpolitik hinaus, ein Problem sein, sondern in dem Kontext, in dem wir uns bewegen, was die erkennbar schwierige Haushaltssituation 2010 angehen werde, so Herr Dr. Timpe.

Herr Franke bedankt sich im Namen des Lippe Berufskollegs beim Schulausschuss für das im Rahmen der Sanierungsmaßnahme und des Erweiterungsbaus zur Verfügung gestellte VHS-Gebäude. Das sei eine erhebliche Entlastung für das Kollegium, aber auch für die Schülerinnen und Schüler.

Punkt 2

Umsetzung des GRW-Projektes „Modernisierung der Ausstattung der Berufskollegs des Kreises Unna für das Jahr 2009“

- Bericht der Verwaltung -

Erörterung

Herr Marsiske berichtet, dass mit der Sitzungsvorlage Nr. 035/09 der Schulausschuss, der Kreisausschuss und Kreistag über die „Modernisierung der Ausstattung der Berufskollegs des Kreises Unna für das Jahr 2009“ ausführlich unterrichtet worden seien. Der Kreistag habe das Projekt am 19.05.2009 beschlossen. Mittlerweile sei eine Menge passiert, da das Projekt bis zum 30.11.2009 abgewickelt werden müsse. Die Gelder bedarfsgerecht, nachprüfungsfest und hoffentlich beanstandungsfrei zu verwenden, verlange eine Menge qualifizierter Arbeit. Dabei seien die Anhebung der Wertgrenzen und die Verfahrensbeschleunigung im Rahmen des Konjunkturpaketes II, die auch in diesem Projekt eingesetzt werden konnten, sehr hilfreich gewesen. Nach Beschlussfassung durch den Kreistag am 19.05.2009 habe man mit Verfügung von Ende Mai 2009 die Zustimmung zum vorläufigen Maßnahmebeginn erhalten. Daraufhin seien die ersten kleineren Aufträge vergeben und alle zeitkritischen Vorgänge soweit vorbereitet worden. Der Bewilligungsbescheid über 3.542.111 € sei am 17.07.2009 an Herrn Landrat Makiolla überreicht worden. Die Mittel stammen aus dem regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm des Landes NRW und aus dem NRW-EU-Ziel-2-Programm. Unmittelbar danach seien dann die vorbereiteten Aufträge vergeben und die größeren öffentlichen Ausschreibungen auf den Weg gebracht worden. Mit dem Stand des heutigen Tages seien Aufträge in Höhe von 2.277.645,78 €, gleich 57,9 % der Gesamtsumme, vergeben worden. Nach Einschätzung der Verwaltung sehe das zum jetzigen Zeitpunkt gut aus und man wolle das Gesamtvolumen der Bewilligung möglichst vollständig ausnutzen. Weitere Vergaben von ca. 1 Mio. € seien in Vorbereitung, so dass dann 80 % der Gesamtsumme vergeben seien. Bei dem Rest handele es sich um kleinere Vorhaben bzw. um Verschiebungen, die sich bei einem solchen Projekt immer ergäben, so Herr Marsiske. Abschließend merkt Herr Marsiske an, dass auch die Schulen das Projekt sehr unterstützt hätten. Nach Beendigung des Projektes werde es einen schriftlichen Abschlussbericht geben.

Punkt 3

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. **Schülerzahlenentwicklung**

   Herr Marsiske teilt mit, dass nach dem jetzigen Stand die Schülerzahlen an den Berufskollegs des Kreises Unna bei etwa 9.800 lägen. Es werde jedoch davon ausgegangen, dass durch neue Berufsausbildungsverträge und noch einzurichtende Maßnahmen der Arbeitsagentur die amtlichen Vergleichszahlen auf 9.900 steigen können nach 10.085 Schülerinnen und Schülern im vergangenen Schuljahr. Das bedeute, dass die Schülerzahlenprognose, die, wie vorgetragen, ab dem jetzt laufenden Schuljahr mit einem Rückgang begonnen werde, zutreffen würde. Das Land gehe ungefähr von 1,3 % für das laufende Schuljahr aus. Herr Marsiske weist weiter darauf hin, dass als zweite Vergleichszahl etwa die Zahlen vom Frühjahr 2007/2008 erreicht würden. Man habe in der Schulentwicklungsplanung an den

Berufskollegs immer mit einem Spielraum gearbeitet, der sich dann zwischen 9.800 und 9.950 bewege. Die jetzt wahrscheinliche Schülerzahl von 9.900 befinde sich damit ebenfalls in diesem Rahmen.
Bei den Förderschulen seien die Zahlen in der letzten Sitzung schon relativ genau vorgestellt worden:

Sonnenschule	166 nach 155
Karl-Brauckmann-Schule	170 nach 163
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	286 nach 288
Regenbogenschule	189 nach 188

Die endgültig aufbereiteten Schülerzahlen mit Vergleichszahlen der Vorjahre würden dann dem neu gegründeten Schulausschuss in schriftlicher Form vorgelegt.

2. Schulsozialarbeit

Herr Dr. Timpe berichtet, dass entsprechende Stellen für kommunale Schulsozialarbeit eingerichtet worden seien, die derzeit in der Abwicklung bzw. im Aufbau dieser Einrichtungen seien. In Lünen und Werne seien bereits entsprechende Vereinbarungen unterzeichnet worden. Unabhängig von der Notwendigkeit habe er einen ausgesprochen guten Eindruck, was die mögliche und gewünschte Kooperation auf Seiten der Städte und und Gemeinden des Kreises angehe, so Herr Dr. Timpe. Hier in Unna sei es keine substantielle Frage der Einrichtung, sondern eine Frage der Abwicklung. Insofern werde man das bis zum Herbst realisiert haben, auch was die entsprechenden Stellenbesetzungen und Aktivitäten an den Schulen angehe.

3. Schulleiterbesetzungen

Herr Marsiske teilt mit, dass zum 01.10.2009 die Regenbogenschule mit Frau Michaela Dirks eine stellvertretende Schulleiterin habe. Nach ihrem Amtsantritt werde sie sich im nächsten Schulausschuss vorstellen. Am 09.09.2009 finde die erweiterte Schulkonferenz mit der Wahl der Schulleitung an der Sonnenschule statt. Für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule und das Hellweg Berufskolleg seien die stellvertretenden Schulleitungen jetzt ausgeschrieben. Wenn alles gut laufe, gäbe es dann wieder komplette Schulleitungen an den kreiseigenen Schulen. Eine aktuelle Namensliste der Schulen werde dann im ersten Schulausschuss des neuen Jahres vorgelegt.

4. Perspektiven Technik am NTZ in Zusammenarbeit mit der Stiftung Weiterbildung

Herr Marreck berichtet, dass man eine Messe zum Thema „Perspektive Technik“ konzipiert habe. Dieser Begriff sei insbesondere in Richtung der Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen wie auch der an den Berufskollegs gewählt worden. Es solle den Schülern gemeinsam aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten in der Technik im Bereich der dualen Ausbildung, aber darüber hinaus auch in der vollzeitschulischen Ausbildung vorhanden seien, die Interessierten und ihren Eltern näher gebracht werden sollen. Ebenso die Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung. Herr Marreck zählt alsdann die Bandbreite der Aussteller auf. Diese Messe sei so konzipiert, dass nicht nur über Informationen, sondern auch über Workshops die Vielfalt der technischen Ausbildung vermittelt werde. Als ganz wichtigen Partner der Region nennt Herr Marreck die Kreishandwerkerschaft Hellweg, die hier die Bandbreite des Handwerks vorstellen werde, soweit diese nicht vom Hellweg Berufskolleg und anderen beteiligten Schulen abgedeckt werden könne. Er hoffe, dass möglicherweise auch noch Ausbildungsplätze bereit gestellt werden können oder zumindest junge Leute soweit informiert werden können, sich zielgerichtet zu

informieren. Wer sich über Technik und die Bandbreite der Aus-, Weiter- und Fortbildung im Bereich der Technik informieren möchte, habe dazu am 04.09.2009 eine ideale Möglichkeit. Alle seien dazu recht herzlich eingeladen.

Frau Burkholz teilt mit, dass das Märkische Berufskolleg auch im Bereich Technik einen Workshop als Weiterbildung für ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher vorbereite, der zu Beginn des Schuljahres starte. Sie lädt ebenfalls die Ausschussmitglieder dazu ein.

5. Auftreten der neuen Grippe H1/N1 am Hansa Berufskolleg

Frau Zierow berichtet, dass sie aufgrund des ersten manifestierten Falles der neuen Grippe H1/N1 die betroffene Klasse für 2 Tage vom Unterricht freigestellt habe. Heute habe man feststellen müssen, dass ein zweiter Fall bei einer Schülerin aus Schwerte aufgreten sei. Da diese Schülerin am Mittwoch vergangener Woche zum letzten Mal in der Schule gewesen sei, sei davon auszugehen, dass die Inkubationszeit mit dem heutigen Tag bereits ablaufe und man keine weiteren Freistellungsmaßnahmen zu ergreifen habe. Das Hansa Berufskolleg werde auch in Zukunft alles tun, um die Schulgemeinde sowie die Schülerinnen und Schüler zu schützen. Es könne aber nicht auf Verdacht gehandelt werden, sondern nur dann, wenn manifestierte Fälle vorlägen, so Frau Zierow.

Abschließend weist Frau Zierow darauf hin, dass am 17.09.2009 ein Schulfest zum Thema „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ mit multikulturellen Darbietungen und einem Workshop „Gegen Gewalt – gegen Rechts“ stattfinde und lädt alle Ausschussmitglieder dazu ein.

6. 100-jähriges Jubiläum am Lippe Berufskolleg in Lünen

Herr Franke lädt alle für den 18.09.2009 zum 100-jährigen Jubiläum des Lippe Berufskollegs ein.

7. Regenbogenschule – Standort Bergkamen

Herr Dr. Timpe informiert darüber, dass der Mietvertrag für den jetzigen Standort der Regenbogenschule noch bis zum Ende des nächsten Jahres laufe. Andererseits gebe es aus Verwaltungssicht und Sicht der Schule eine deutlich bessere Alternative, die unmittelbar schon jetzt zur Verfügung stünde, und zwar das Gebäude der ehemaligen Hauptschule in Bergkamen. Die Situation dort sei insofern wenig sinnvoll und unbefriedigend, da das Schulgebäude, dadurch dass eine Nutzung nicht stattfinde, nicht besser werde und ihre Situation in den umgebauten ehemaligen Verwaltungsgebäuden auch nicht vorbildlich sei. Insofern möchte er darüber informieren, dass man mit dem jetzigen Vermieter Kontakt aufgenommen habe mit dem Ziel, dort möglicherweise eine friedliche Einigung herbeizuführen, was die Reduzierung der Restmiete und ein frühzeitigeres Verlassen des Gebäudes angehe. Man sehe nach dieser Kontaktaufnahme gute Möglichkeiten, das in eine Lösung zu verhandeln, die ein Verlassen des Gebäudes nicht erst zum Ende des nächsten Jahres, sondern eher in der ersten Hälfte des nächsten Jahres ermögliche und die zusätzlichen Mietbelastungen zu reduzieren.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 4

066/09

Beschaffung von Schul-/Klassenraummöbeln für das Lippe Berufskolleg und das Freiherr-vom-Stein Berufskolleg
- Auftragsvergabe -

Punkt 5

080/09

Lieferung von Möbeln für die Einrichtung des Forums im Neubau des Freiherr-vom-Stein Berufskollegs;
Auftragsvergabe

Punkt 6

081/09

Beschaffung von Schulinventar im Rahmen des GRW-Förderprogramms 2009;
Auftragsvergaben

Punkt 7

087/09

Beschaffung von Schulinventar im Rahmen des GRW-Förderprogramms 2009;
Auftragsvergaben, Teil 2

Punkt 8

108/09

Beschaffung von Schulinventar im Rahmen des GRW-Förderprogramms 2009;
Auftragsvergaben, Teil 3

Punkt 9

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung 17.50 Uhr

Töpfer	Klemp
Vorsitzende	Schriftführerin